



Protokoll der Bauausschusssitzung vom 16.10.2018

Teilnehmer:

Wolfgang Pagel
H. Roweder
Markus Roweder
Axel Bluhm
Wolfgang Els

Gäste: U.Möhlmann-Weyhenmeyer, Uwe Schwarz

- Verteiler:**
- Wolfgang Pagel, Wolfgang Els, Andreas Löding, Dr. Anne Michelsen, Axel Bluhm, , Markus Rohweder Hansjörg Rohweder
 - Stephanie Menke, Cord Wulff-Thaysen, Heinrich Jenkel,
 - Christian Stooß, Frank Meissner, Dr. Ulrike Möhlmann-Weyhenmeyer, Joachim Schmidt, Uwe Schwarz

1) **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Verpflichtung der Ausschussmitglieder**

Wolfgang Els wird als bürgerliches Ausschussmitglied verpflichtet.

3) **Genehmigung des Protokolls vom 06.03.2018**

Das Protokoll wird genehmigt.

4) **Beratung Verkehrssicherungspflicht Gemeindeebäume**

Referent: Herr Hertel, Landwirtschaftskammer SH (04551/9598-44)

- Der Eigentümer ist bei durch Bäumen verursachte Schäden schadensersatzpflichtig
- Die Verantwortung und Schadensersatzpflicht kann z.B. an die Landwirtschaftskammer abgetreten werden, wenn die Bäume regelmäßig durch die Fachleute der Landwirtschaftskammer begutachtet werden.
- Um sich hier abzusichern ist die Dokumentation der regelmäßigen Baumkontrolle wichtig.
- Die Kontrolle und frühe Pflege kann in späteren Jahren ggf. viel Geld einsparen (regelmäßiger Baumschnitt)
- Richtlinien sehen 2 Kontrollen im Jahr vor. In der Regel ist aber eine Kontrolle im Jahr ausreichend.
- Kosten: ca. 900,- bis 1500,- Euro im ersten Jahr
Enthaltende Maßnahmen:
 - a. Anlegen eines Baumkatasters (Gilt für die Straßenbäume als Einzelbäume (darin enthalten ist die Prüfung von ca. 80 Bäumen) Die Bäume werden für das Kataster mit durchnummeriert und mit Nummern-Plaketten versehen.
 - b. Baumkontrolle am Waldrand (sog. Negativkontrolle)

Die Folgejahre werden etwas günstiger

- Aus der Prüfung der Bäume ergeben sich Pflegemaßnahmen, die ebenfalls in den Haushalt mit einzukalkulieren sind.
- Herr Henzel erstellt ein unverbindliches Angebot über die Baumprüfung.

5) **Beratung Unterhaltung Gemeindeliegenschaften**

Straßenreparatur:

- Die Strasse in der Feldmark hat Risse, die verpresst werden müssen.
Kostenrahmen ca. 4.300,- Euro
- Der Gehweg am Schulweg hat im Bereich zum Bushäuschen Versackungen, die ausgebessert werden sollen. Wie im letzten Abschnitt, soll dieses aus einer Kombination aus Eigenleistung und der Vergabe an Firmen erfolgen. Kostenrahmen ca. 1.200,- Euro
- Die 30 km/h Schilder auf dem Asphalt sind verschlissen und müssen nachgestrichen werden. Das soll im Frühjahr in Eigenleistung erfolgen.
- Aus der Gemeinde ist der Wunsch herangetragen worden, dass am Bolzplatz ein, in den Boden eingelassener, Trampolin aufgestellt werden soll.
Außenabmessungen ca. 2,25 * 3,00 m, Sprungfläche 1,75 * 2,00 m,
Kostenrahmen ca. 4.500,- Euro.
Aufgrund der relativ hohen Anschaffungs- und Unterhaltskosten sowie der Verkehrssicherungspflicht durch die Gemeinde ist die Durchführbarkeit unklar. Ferner ist in vielen Gärten der Gemeinde bereits ein Trampolin vorhanden.
- Die Sirene ist defekt und muss ersetzt werden.

6) **Beratung Lampentausch**

Bürgermeister Pagel stellt ein Modell einer LED-Straßenbeleuchtung vor. Ein bereits angeschafftes Exemplar soll probeweise auf dem freien Mast am Schulweg installiert werden. Kostenrahmen ca. 250,- Euro

7) **Verschiedenes**

An der Neuen Twiete gibt es ein Problem mit den Stellplätzen.

Der Ausschussvorsitzende schließt Sitzung um 22:00 Uhr.

Buchholz, den 30.10.2018
gez.- Wolfgang Els